

W1



## ESTEWANDERWEG

Der Streckenweg durchquert Buxtehude von Süden nach Norden und folgt dabei dem Lauf der Este.

Estetal



In Moisburg (S1) starten Sie in der Ortsmitte und folgen der Markierung in nördlicher Richtung. Ab Moisburg kann auch der Wanderweg in Richtung der Quelle der Este sowie ein Wanderweg Richtung Wulmstorf genutzt werden.

Neben Versorgungsmöglichkeiten bietet Moisburg mit dem Mühlenmuseum und dem Ortskern Sehenswertes (1).

Zudem ist der Ort Start- und Endpunkt für Paddeltouren auf der Este. Bald wandern Sie bereits auf Buxtehuder Stadtgebiet und folgen der Markierung nach rechts Richtung Daensen (2) (hier befindet sich ein Golfclub mit Gastronomie) und biegen im Daenser Ortskern nach links ab. Auf gerader Strecke am Rand des Estetals (3) bieten sich einige spannende Ausblicke in die umgebende Landschaft.

Nach der Ortschaft Heimbruch (4) überqueren Sie die Este und folgen anschließend den Markierungen W1 und W8 Richtung Norden, wobei sie die abwechslungsreiche Landschaft des Estetals (3) entdecken können und parallel zum Fluss laufen.

Am Mühlenteich angekommen – hier können Sie den nahen Klosterhof (5) und die 400-jährige Winterlinde besuchen – folgen Sie weiter der Markierung W1 in Richtung der Buxtehuder Altstadt. Hierbei unterqueren Sie die Bahnstrecke Hamburg–Cuxhaven. Der Bahnhof Buxtehude (S2) ist nur wenige Gehminuten entfernt. Am zentralen Busbahnhof (ZOB) folgen Sie weiter dem Wasserlauf. Es lohnt sich, die rechterhand liegende historische Altstadt Buxtehudes (6) zu erkunden: Neben einem großen Angebot an Gastronomie und Geschäften gibt es viele Sehenswürdigkeiten, die einen Besuch wert sind.

Wenn Sie der Markierung W1 weiter folgen, führt Sie der Weg entlang des Westvivers – eines Teils des Stadtgrabens. Mit Durchqueren der historischen Altstadt (6) befinden Sie sich nun am Unterlauf des Flusses. Hier sind die Auswirkungen des Tidenhubs der Nordsee zu sehen. Der Unterschied zwischen Hoch- und Niedrigwasser beträgt bis zu 2,80 m!

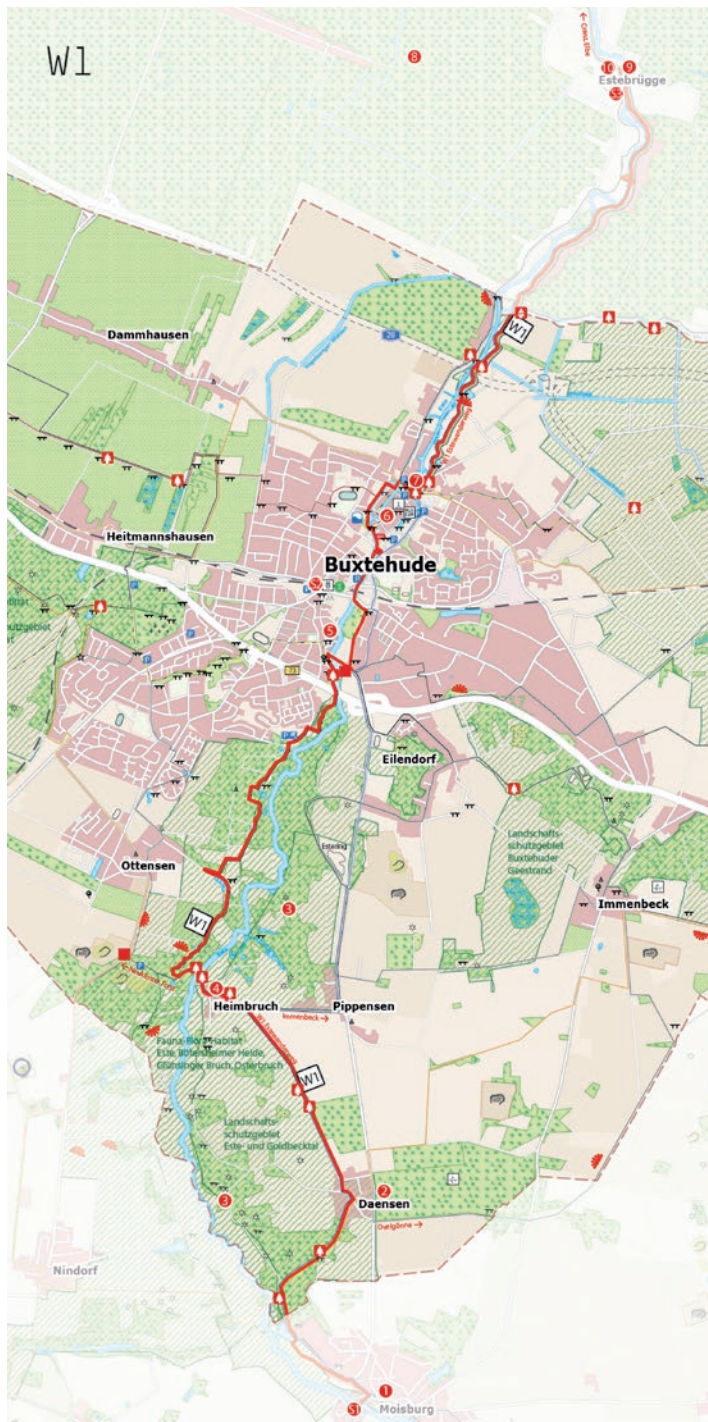
Am Buxtehuder Hafen (7) kreuzen sich mehrere Wanderwege. Ab hier folgen Sie weiterhin der Markierung W1 in Richtung Estebrügge, die ab hier auf dem Deich auf der östlichen Seite der Este verläuft.

Im Verlauf des Weges sehen Sie rechterhand einige Bracks. Diese sind Überbleibsel früherer Deichbrüche. Nach dem Rückzug des Hochwassers blieben die Bracks an der Stelle der Deichbrüche zurück, weswegen auch der Deich verlegt werden musste.

Auf halbem Weg nach Estebrügge passieren Sie die Baustelle der neuen Autobahn A26, die zeigt, wie der Mensch seine Umwelt durch massive Eingriffe verändert.

Nach weiteren 700 m laufen Sie auf dem Gebiet der Gemeinde Jork. Die parallel zum Deich verlaufende Straße ist gesäumt von Obstbäumen: Hier beginnt das Alte Land (8), das durch den Obstanbau – vor allem von Äpfeln und Kirschen – geprägt wird.

In Estebrügge angekommen, überqueren Sie linkerhand die Este auf der für den Ort namensgebenden Brücke. Die Este brügger Drehbrücke (9) war im Mittelalter und in der frühen Neuzeit die einzige Möglichkeit, die Este an ihrem Unterlauf zu überqueren. Im Ortskern stehen Ihnen unterschiedliche Versorgungsmöglichkeiten zur Verfügung und auch ein Abstecher zur St.-Martini-Kirche (10) lohnt sich. Wenn Sie dem Deich nun auf der westlichen Seite der Este in nördlicher Richtung folgen, durchqueren Sie das Alte Land und können bis zum Elbdeich in Cranz gelangen. Von dort besteht eine regelmäßige Fährverbindung nach Hamburg.



### AUF DEN PUNKT GEBRACHT

→ Der Abschnitt auf dem Deich ist leicht begehbar. Beachten Sie jedoch, dass der Zugang zum Deich nur über Treppen möglich ist.

→ Es bieten sich die Startpunkte (S1) im Zentrum von Moisburg, am Bahnhof Buxtehude (S2) sowie auch im Zentrum von Estebrügge (S3) an.

→ Zwischen Estebrügge und Buxtehude verkehren regelmäßig Busse, auch Cranz ist von Hamburg aus gut per ÖPNV erreichbar.

Länge (Moisburg–Estebrügge): 16,9 km  
Dauer: etwa 5 Stunden

### HÖHENPROFIL

